

Herr Witte ist ein Liedermacher, der Text ist also immer im Vordergrund, die Musik zurückhaltend ruhig. Die Instrumentierung ist soundmäßig akustisch, vorrangig zwei Gitarren und Cello - Dazu kommt Percussion, welche in kleineren Räumen keine Verstärkung braucht.

Kleine Räume können wir mit drei Combos selbst beschallen, dann allerdings ohne Einflussmöglichkeit durch einen Techniker vor Ort. Bei größeren Räumen, eigenem Techniker und ernstem Kontrollwunsch können an den Amps die Gitarren abgenommen werden (Mikro oder am DI), für Vocal, Cello und Stompbox braucht es dann je eine DI-Box, für Cajon ein Mikro (Grenzfläche steht zur Verfügung). Eine Übersicht zur Vollabnahme steht unten. Es werden dann außerdem mindestens zwei Monitore benötigt.

Wenn wir irgendetwas Größeres zusätzlich selber mitbringen sollen (Licht, Monitor...) bitte einfach Bescheid sagen.

Die Bühnenbreite sollte 3 m, die Tiefe 2 m nicht unterschreiten und wenigstens drei Steckdosen zur Verfügung haben – Wenn kein Licht vorhanden ist mehr.

Vorhandenes Licht sollte unaufdringlich, melancholisch, ruhig sein und ohne Strobe und viele Wechsel auskommen.

Kanal	Instrument	Hinweis	Notizen
1	Akustik-Git. Amp 1	DI oder Mic-Abnahme	
2	Akustik-Git. Amp 2	DI oder Mic-Abnahme	
3	E-Git. Amp	DI oder Mic-Abnahme	
4	Cello	DI	
5	Cajon	Mic oder Grenzfläche (P-Power!)	
6	Stompbox	DI	
7	Vocal	Mic auf Galgenständer	

